

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1972/10/11 7Ob222/72, 1Ob557/82, 8Ob508/89, 3Ob555/89, 8Ob688/89, 1Ob608/92, 6Ob236/99w, 1Ob3

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.10.1972

Norm

ABGB §1152 I

AHR allg

RATG allg

Rechtssatz

Angemessenheit eines Honorars, das den von der ständigen Vertreterversammlung der österreichischen Rechtsanwaltskammern erstellten Honorarrichtlinien entspricht, mögen diese Richtlinien auch dem Mandanten gegenüber keine normative Kraft haben.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 222/72
Entscheidungstext OGH 11.10.1972 7 Ob 222/72
- 1 Ob 557/82
Entscheidungstext OGH 30.06.1982 1 Ob 557/82
- 8 Ob 508/89
Entscheidungstext OGH 31.05.1989 8 Ob 508/89
- 3 Ob 555/89
Entscheidungstext OGH 20.12.1989 3 Ob 555/89
Vgl auch
- 8 Ob 688/89
Entscheidungstext OGH 26.07.1990 8 Ob 688/89
Veröff: AnwBl 1991,54
- 1 Ob 608/92
Entscheidungstext OGH 11.11.1992 1 Ob 608/92
Auch
- 6 Ob 236/99w
Entscheidungstext OGH 21.10.1999 6 Ob 236/99w
Vgl auch
- 1 Ob 364/99g
Entscheidungstext OGH 28.04.2000 1 Ob 364/99g
- 7 Ob 201/07w
Entscheidungstext OGH 17.10.2007 7 Ob 201/07w
Auch
- 6 Ob 110/21a
Entscheidungstext OGH 22.12.2021 6 Ob 110/21a
Vgl; Beisatz: zu gehör auch der in § 12 AHK vorgesehene Erfolgszuschlag von 50 %. (T1)

Schlagworte

Anwaltshonorare

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0038721

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at